

## Einweisung *Discus 2*

---

### Einweisung *Discus 2*

#### Vorgehen

Alle Piloten die damit fliegen wollen haben eine Einweisung zu absolvieren (BAZL Richtlinie und SGKA Betriebsreglement).

Die Einweisung kann in zwei Teilen gesehen werden.

Teil 1 AFM Studium (Fragebogen beantworten und unterzeichnen )

Teil 2 Praktische Einweisung durch einweisungsberechtigte Piloten

Einweisungsberechtigte Piloten

H.R. Dällenbach

U. Schildknecht

W. Baumann

A. Baumann

R. Schneebeli

D. Reich

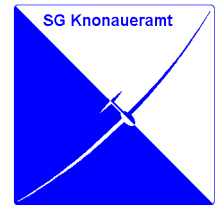
J. Huber

Die Einweisung umfasst mindestens 2 Ziellandungen

Chef Flugbetrieb

Armin Ulrich

Hausen, den 4.2.03



## Einweisung *Discus 2*

### Fragen

<b>Aufr- / Abrüsten</b>	
1. Welches ist die Problematik der Flügelmontage?	
2. An welche Punkte muss gedacht werden, wenn sich der Flügel nicht vollständig reinschieben lässt?	
3. Was ist bei der Höhenrudermontage zu beachten?	
<b>Im Flug</b>	
4. Besonderheiten beim Start?	
5. Bei welcher Windsituation ist der Discus 2 im Vergleich zu anderen Gruppenflugzeugen schwieriger zu fliegen? Und warum?	
<b>Notverfahren / Notausstieg</b>	
6. Wie wird der Haubennotabwurf gemacht?	
7. Wie wird der Notausstieg gemacht?	
8. Wie wird der Überzogene Flugzustand beendet?	
9. Wie wird das Trudeln beendet?	
10. Wie wird ein Spiralsturz beendet?	
<b>Spezielle Notlandesituationen: Landung im Wasser / Drehlandung</b>	
11. Bei Wasserlandung ist zu beachten?	
12. Vorgehen bei Drehlandungen	
13. Wie ist die Bremsklappenwirkung im Vergleich zur LS-4?	
14. Zu beachtende Tendenz in Landekonfiguration?	
<b>Wichtige Größen</b>	
15. Mindestzuladung und Maximallzuladung inklusive Fallschirm im Cockpit?	
16. Von der SGKA empfohlene Anfluggeschwindigkeit ohne Wasser/ bei ruhiger Luft?	
17. Wo ist gelbes Dreieck?	
18. Mindestzuladung?	

Datum:..... Pilot ..... Einweisungs Pilot .....

Unterschriebenes Formular an A. Ulrich